

	<p>Objekt: Garnhaspel mit Zählwerk</p> <p>Museum: Heimatmuseum Ratzenried Schulstraße 15/Eingang Turnhalle 88260 Argenbühl-Ratzenried 07522/3902 bertoldbuechele@web.de</p> <p>Sammlung: Flachs und Leinen</p> <p>Inventarnummer: E0129</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Haspel besitzt 4 Arme und eine Kurbel zum Drehen, 3 Zahnräder und 3 Zifferblätter mit Zeigern.

Eine Haspel dient dazu, das Garn in Strängen aufzuwickeln. Die Haspel wird in kreisförmige, vertikale Bewegung versetzt und der Faden über die Querholme auf den Haspelarmen geführt. Außerdem besitzt sie ein Zählwerk, das durch 3 hölzerne Zahnräder angetrieben wird: Die Zahnräder bewegen Zeiger auf einem Zifferblatt, wobei die Zahl der Umdrehungen angezeigt wird (Uhrenhaspel). Die drei Zahnräder und die Zeiger zeigen an, wie viele „Fäden“ erreicht waren: 10 Umdrehungen der Haspel = 1 Umdrehung des obersten Zahnrads = 1 „Faden“ = 2 Ellen Garmlänge); 100 Umdrehungen der Haspel = 1 Umdrehung des mittleren Zahnrads = 1 „Gebinde“ = 100 „Faden“ = 200 Ellen); 1000 Umdrehungen der Haspel = 1 Umdrehung des unteren Zahnrads = 1 „Garnstrang“ = 10 „Gebinde“ = 1000 „Faden“ = 2000 Ellen.

Vor 1800 und auch ab 1810 im Königreich Württemberg maß eine Elle ca. 60 cm.

Aus dem mittleren Zahnrad ragt ein kleiner Metallstift hervor, der nach 100 Umdrehungen der Haspel eine kleine schmale hölzerne Leiste (Blattfeder) hochhebt, bis sie mit einem klopfenden Geräusch zurück schnellert. So wusste man auch akustisch, dass 100 Umdrehungen komplett waren. Deshalb nannte man die Garmlänge von 100 Umdrehungen einen „Schneller“. Ein Schneller Garn maß also 12000 cm = 120 Meter. Diese Maße waren je nach Region verschieden und mussten durch Eichung bewiesen werden. Im Allgäu bot der Verkäufer so und so viele Schneller Garn zum Verkauf an.

## Grunddaten

Material/Technik:	Holz
Maße:	56x46x42 cm

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1775  
wer  
wo Meggen (Argenbühl)

## Schlagworte

- Garn
- Haspel